Presseinformation

12. M rz 2014

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Von „past ‘til now" in Mistelbach bis „die andere sicht" in Klosterneuburg

Im Barockschlössl in Mistelbach wird am Freitag, 14. März, um 19 Uhr die Ausstellung „past ‘til now" mit Arbeiten von Katharina Past eröffnet; parallel dazu sind im Kabinett Werke von Martina Marschall und Marion Szedlacsek zu sehen. Im Rahmen der Vernissage in der Blau-gelben Viertelsgalerie spielt auch die Formation past perfekt live unplugged auf und wird der Katalog des Kunstvereins Mistelbach der Jahre 2010 bis 2014 präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 6. April; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

Ebenfalls am Freitag, 14. März, wird um 20 Uhr in der Putschermühle in Mödling in memoriam Herwig Seeböck die Ausstellung „Lebensbilder" mit einer Lesung von Ida Seeböck eröffnet. Musikalisch begleitet wird die Tochter des Schauspielers, Regisseurs und Kabarettisten von Jasmin Wischenhart auf der Gitarre. Ausstellungsdauer: bis 13. April; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 17 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Infoservice Mödling unter 02236/267 27 und http://www.moedling.at/.

Am Samstag, 15. März, wird um 18 Uhr im Stadtmuseum Traiskirchen die Sonderausstellung „Tischkultur aus 3 Jahrhunderten" eröffnet. Das Spektrum reicht dabei von einfachen Tongefäßen aus archäologischen Funden bis zur typischen Heurigenkultur der Gegenwart, vom Blechhäferl bis zum festlichen Kaiserhausservice und von Holzlöffeln bis zum fein verzierten Silberbesteck. Ausstellungsdauer: bis 24. Dezember; Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertag von 8.30 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/.

An der Kunstmeile Krems werden am Samstag, 15. März, gleich fünf Ausstellungen eröffnet: vier in der Kunsthalle (eine davon für die Factory der Kunsthalle) und eine in der Artothek Niederösterreich. Die Eröffnung der Kunsthallen-Ausstellungen wird um 11 Uhr von Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka vorgenommen: Im Mittelpunkt stehen dabei die rund 260, erstmals in Österreich präsentierten Papierarbeiten der Sammlung Klüser, die außergewöhnliche Einblicke in die Zeichenkunst vom 16. bis ins 21. Jahrhundert bieten. „Zurück in die Zukunft. Von Tiepolo bis Warhol. Die Sammlung Klüser" umfasst Zeichnungen von Parmigianino, Giovanni Battista Tiepolo, Anthonys van Dyck, Caspar David Friedrich, Eugène Delacroix, Paul Cézanne, Henri Matisse, Alberto Giacometti, Andy Warhol, Cy Twombly, Joseph Beuys, Blinky Palermo, Tony Cragg, Jorinde Voigt u. a. (bis 29. Juni).

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

In den flankierenden Präsentationen setzt sich zum einen William Kentridge in seinem Animationsfilmzyklus „Ten Drawings for Projection" mit den Bedingungen des Menschseins und der Conditio humana auseinander (bis 22. Juni), zum anderen erobert Constantin Luser mit seinen auf die Wände des Oberlichtsaales gezeichneten Bild- und Ideengeflechten die vorhandene Architektur (bis 29. Juni). Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Die Factory der Kunsthalle Krems wiederum widmet sich bis 22. Juni der 1973 geborenen Wiener Künstlerin Julie Monaco, die im Lauf ihrer mittlerweile mehr als 15-jährigen Karriere fantastische und wirkmächtige Bildwelten zwischen cinemascopehaften Seestücken und seriellen Arbeiten in Anlehnung an Minimal Art und Konzeptkunst geschaffen hat. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail factory@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at/factory.

Die Artothek Niederösterreich in Krems lädt dann am Samstag, 15. März, ab 15 Uhr zur Werkpräsentation „So ist es und ganz anders" von Elisabeth Homar. Die 1950 in Altpölla geborene Künstlerin führt die Besucher dabei bis 2. August mit erfundenen, erdachten oder ungewöhnlich zusammengesetzten Objekten, die sich dem Betrachter als eine Art Bildminiatur erschließen, in eine Welt voller Poesie, Ästhetik, Ironie und Humor. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.at und http://www.artothek.at/.

Schließlich wird am Dienstag, 18. März, um 19.30 Uhr im Essl Museum in Klosterneuburg die Ausstellung „die andere sicht" eröffnet, mit der Agnes Essl Werke von 27 österreichischen Künstlerinnen präsentiert, die eine beeindruckende Bandbreite rein weiblichen künstlerischen Schaffens der letzten 40 Jahre in Österreich darstellen. Die Auswahl der Künstlerinnen reicht von Maria Lassnig, Florentina Pakosta, Birgit Jürgenssen und Valie Export über Eva Schlegel, Johanna Kandl und Brigitte Kowanz bis hin zu Xenia Hausner, Barbara Szüts, Gudrun Kampl, Elke Krystufek, Andrea Kasamas und jüngeren Künstlerinnen wie Karen Holländer oder Bianca Regl. Ausstellungsdauer: bis 21. September; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie Mittwoch zusätzlich von 18 bis 21 Uhr bei freiem Eintritt. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at